

Deutsches Reich.

Berlin, 30. März. Der Bundestag hielt gestern unter dem Vorhange des Staatsministers v. Boetticher eine Plenarsitzung ab. In derselben legte der Vorsitzende Mitteilung...

Zur Steuerfrage sagen heute die offiziellen 'D. P. N.' am Schlusse einer längeren Aufschriftung:

Wenn daher mit Sicherheit auf die Vorlegung eines Steuerentwurfes behufs Wiederherstellung des von dieser Steuer notwendig zu erwartenden Betrages zu rechnen ist...

Das englische Anwärteramt hat Nachricht erhalten, daß der britische Botschafter in Kamerun, Herr G. H. Johnston, am Leben und ihm kein Leid geschehen ist...

Der am 26. März unter Mitwirkung des H. H. Meißner in Frankfurt a. M. verhandelt gewesene Vorstand des Deutschen Vereins gegen die Mißbräuch gefälschter Getränke...

Weser, 30. März. Nach amtlicher Feststellung sind bei dem am 24. im letzten Wahlkreise im Ausschusse des Wahls...

Salle, den 31. März.

In den beiden letzten Monatsversammlungen der Section Halle des Deutschen und österreichischen Alpenvereins sprach Dr. Prof. Luedke über die Geologie der Alpen...

Ich in kristallinischer Mineralien schloßerte er im Gange seines Vortrages die einfachen Mineralien, deren Zusammensetzung und Fortkommen...

Die Alpen sind die im Gange ihres Vortrages die einfachen Mineralien, deren Zusammensetzung und Fortkommen...

Wissenschaftl. Kurzt. Literatur.

In der am 23. März stattgehabten Sitzung der Königl. Akademie der Wissenschaften in München hielt der Herr Prof. Dr. L. v. Mohl einen Vortrag über die geologischen Verhältnisse...

Das Gabelbergerdenkmal, welches dem Begründer der neueren deutschen Ethnologie von seinen Jüngern in seiner Vaterstadt Wittenberg errichtet werden soll...

Dr. H. Schumacher in Berlin wird Milbenbrugs' 'Franzosen' und 'Die Hirsche von Verona' Mitte April zur Verfügung gelangen.

Gerichtsverhandlungen.

G. Wippa, 29. März. In diesen Tagen hat das Reichsgericht durch Verwerfung der Revision, also endlich, den Prozeß der Schulgemeinde Wippa gegen die Kirchengemeinde...

[23] Gottes Mühlen.

Roman von Ch. Aug. König. (Fortsetzung.)

Baron Archimbold sah vor dem massiven, mit Wägern, Papieren und Zeitungen bedeckten Schreibtisch. Er erhob sich beim Eintritt seines Schwiegervaters...

Er war von mittlerer Gestalt, bager und fehnig, leicht und einfach gekleidet wie ein Landmann...

„Sie haben sich lange nicht mehr gesehen lassen, Papa,“ sagte er, nachdem er alte Mann sich in einen Sessel niederselzen hatte. „Sie zweifeln doch nicht daran, daß Sie uns gefloß willkommen sind?“

„Nein, aber wird man sich aufzunehmen, muß man nicht gleich wiedertommen?“ scherzte Abraham Stern, die nasse Stirn trocknend. „Ich bin ein alter Mann, Herr Baron; wird man alt, wird man auch hecken, Baron liegts, Pops! muß gefreit über die mächtige Ernte dieses Jahr!“

„Nun, sie ist noch nicht unter Dach,“ erwiderte der Baron, „man darf den Tag nicht vor dem Abend loßen; ein Hageleselung kann schon in der nächsten Stunde kommen und dieses vernichten.“

„Wollens nicht hoffen! Sie sind doch verheiratet?“ „Natiürlich, immerhin wäre der Schaden bedeutend genug, abgehen von dem Stummer, den man empfindet, wenn man die Fracht seiner Arbeit vernichtet sieht.“

Christian brachte jetzt das Frischpils; weißes Brot, Butter, Käse und Eier, dazu einen großen Steinrückel voll Bier und für den alten Herrn eine Flasche Bordeaux und frischtes Wasser.

Erwin bediente die beiden Herren; er selbst trank nur ein Glas Bier, die Speisen bediente er nicht. „Nun?“ fragte der Baron mit einem forschenden Blick auf seinen Sohn, dessen Mißfallen verhaltene Erregung ihm nicht entgehen konnte.

die ihm zur Verfügung übergeben, unterzögen und in das Postamt einzuweisen nicht eingewandt. Als die Litteralationen entbeht worden, küßte E. nach Brunnhild und von da nach Salsungen, wurde aber dort verhalten, hienher gebracht und heute unter Anahme milderer Maßregeln zu 1½ Jahren Gefängnis und 2 Jahren Exil verurteilt.

2. Germania, 30. März. Der heutigen Verhandlung des Schwurgerichts lag ein Mißbräuch vor, dessen angelegentliches Verbrechen vor Gericht erziehen. Die Defensivität wurde während der Verhandlung ausgeschloßen...

Provinzial-Neuigkeiten.

Der Stadtrat unter Dehmel-Boretzschungen und der Provinz 21.

AA Schemdnis, 30. März. Am 1. April sind es 25 Jahre, daß der verdiente Lehrer unleres Nachbarortes Wegmar, Dr. Wölfer, in dem Orte thätig ist, nachdem er schon seit 20 Jahre anderwärts amirt hatte.

XX Osterwerda, 30. März. Heute fand in der Gemüthlichen Gastschänke hier zu Ehren des mit dem 1. April abgehenden Oberlehrers von ein Festmahle statt...

AA Ziegen, 30. März. Der Landwirthschaftliche Verein Ziegen veranstaltet Mittwoch den 25. Mai an dem Reichenshof herrschaft die 10. Jahrestagung des 5. Bezirkes des süddeutschen Vereins landwirthschaftlicher Vereine...

XX Jetteln, 30. März. Der Oberkassier ist hier seit seinem Abgange, so daß die stiellegenden Wielen unter Walter stehen. Der neugewählte Obst- und Weinbau-Verein hier Jessen, Schwelm und Umgegend hielt kürzlich eine zweite Versammlung und nahm sich namliche Berg-Bereine...

G. Ernst, 30. März. Heute nachmittag wurde der von hiesiger Strafkammer zu 18 Jahren Zuchthaus verurtheilte, gemeingefährliche Einbrecher Johann Christian Angewald aus Gernitz, zu Halle imgehaftet, durch 2 Polizeibeamte nach Halle übergeführt, wo er in der königlichen Stoenfanstalt untergebracht wurde.

„So seid Ihr beide schon miteinander einig? — Und was sagte Strombach dazu?“

„Ich werde ihn besuchen, sobald ich Deine Einwilligung habe!“

„Nun, die hast Du, und ich wünsche Dir von ganzem Herzen, daß Deine Hoffnungen sich erfüllen mögen,“ sagte Baron Archimbold, dem Sohne die Hand drückend.

„Gرائت ebenfalls!“ nickte Abraham Stern. „Nachs in Ordnung, und; frische Fische, alte Fische! Kommt meinen Wagen nehmen, ich bleibe bis Abend hier. Bring Deine Braut mit heraus, gönne! meinen alten Augen die Freude an Eurem Glück!“

Erwin hatte sich schon erhoben. Seine Hand zitterte, als er sie bei den beiden zum Abschied reichte.

„Es soll alles geschieden, wie Du es wünschst, Großvater,“ sagte er. „Nachmals soll Du mit, lieber Papa; Du hast mich ganz glücklich gemacht.“

Er führte hinaus, lächelnd sah ihm sein Vater nach. „Wann mir keine Wahl eine gute ist!“ sagte er. „Ich habe längst gewünscht, daß er heirathen und mir eine tüchtige Schwiegertochter ins Haus bringen möge.“

„Ja, ja, es wird wieder Leben ins Haus kommen,“ erwiderte der alte Mann. „Nennst Sie die junge Dame?“

„Nun vom Sphen; ich weiß nur, daß sie hübsch ist!“

„Wem sie nur auch hübsch, einfach und ordnungsliebend ist.“

„Lieber Sohn, man darf nicht alles von der Jugend verlangen. Sind wir doch auch einmal gewesen Jung —“

30. März. Am diesen Gymnasium fand gestern und heute vor Mitt. des Dr. Weinmann und Prof. Dr. J. J. Müller die mündliche Prüfung der Abiturienten statt. Die Prüfung wurde, wie es antwortend seiner Excellenz Herr von den Büchsen und von den übrigen auf den beiden Seiten. Bei der am Montag im Realprogymnasium abgehaltenen Prüfung erhielten sämtliche fünf Prüflinge das Zeugnis für die Prima eines Realgymnasiums.

31. März. Die Militär-Liste seit einigen Tagen beständig im Steigen und fallend. In unserer Gegend wurde bisher wohlgelungen die möglichst Witterung noch keine einzige Kugel geschossen.

30. März. Eine neuerliche Ermittlung läßt die Deutsche Kriegsgeld in der Provinz Sachsen 9 Verbände bezogen. Bezirke mit 366 Vereinen und 21,600 Mitgliedern, wozu noch die Sachl. Provinzial-Kriegertemperaturität mit 4000 Mitgliedern kommt.

Der Ober-Bezirksrichter Lehmann zu Rumburg ist der Rote Adler-Orden zweiter Klasse mit der Schleife verliehen.

30. März. Dem Konistorial-Rathen Steinloch wurde am 27. März im Namen des Königs die Dienst-Ehrenmedaille verliehen. Die Ehrenmedaille wurde dem Herrn Steinloch am 27. März im Namen des Königs die Dienst-Ehrenmedaille verliehen. Die Ehrenmedaille wurde dem Herrn Steinloch am 27. März im Namen des Königs die Dienst-Ehrenmedaille verliehen.

31. März. Die vorläufigen Beschlüsse der Reichs-Vollversammlung vom 27. März sind durch den Reichs-Vollversammlung am 27. März im Namen des Königs die Dienst-Ehrenmedaille verliehen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum. Die Sache beginnt am 1. März.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Bericht über den sächsischen Landes-Realgymnasium.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Berichte.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Deutsche Landwirthschaftsvereine und Versammlungen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Rechtliche Verhandlungen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Rechtliche Verhandlungen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Rechtliche Verhandlungen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Rechtliche Verhandlungen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Rechtliche Verhandlungen.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

31. März. Am 29. März. Als ungewöhnliche Angabe zu der mit dem Ende dieses Monats ablaufenden Winter-Dienstreife betrautete die Direction des fürstl. Theaters eine Lager-Noten-Scheine mit 16 Perzentum.

Am Freitag tritt Heiner energisch für die bethätigte Sachfrage ein, welche der Gewerkschaftsverband mit den Arbeitgebern zu beschließen hat.

Die Verhandlungen über die Verlängerung der Arbeitszeit sind im Gange, wobei die Arbeitgeberseite einen Widerstand leistet, welcher nicht durch die Gewerkschaften zu überwinden ist.

Die Verhandlungen über die Verlängerung der Arbeitszeit sind im Gange, wobei die Arbeitgeberseite einen Widerstand leistet, welcher nicht durch die Gewerkschaften zu überwinden ist.

Die Verhandlungen über die Verlängerung der Arbeitszeit sind im Gange, wobei die Arbeitgeberseite einen Widerstand leistet, welcher nicht durch die Gewerkschaften zu überwinden ist.

Die Verhandlungen über die Verlängerung der Arbeitszeit sind im Gange, wobei die Arbeitgeberseite einen Widerstand leistet, welcher nicht durch die Gewerkschaften zu überwinden ist.

Aus dem Verkehr.

Die Lage der Industrie. Die Industriellen erwarten ein Anheben der Produktion infolge der günstigen Witterungsverhältnisse.

Die Lage der Landwirtschaft. Die Landwirtschaft hat durch den frühen Schneeeinbruch einen Schaden erlitten.

Die Lage des Handels. Der Handel zeigt sich im Allgemeinen still, mit Ausnahme der Nahrungsmittel.

Die Lage der Finanzen. Die Finanzen sind durch die hohen Zinssätze in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Eisenindustrie. Die Eisenindustrie wird durch die hohe Nachfrage in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Textilindustrie. Die Textilindustrie wird durch die Konkurrenz im Ausland in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Maschinenbauindustrie. Die Maschinenbauindustrie wird durch die hohen Zinssätze in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Holzindustrie. Die Holzindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Papierindustrie. Die Papierindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Glasindustrie. Die Glasindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Keramikindustrie. Die Keramikindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Farbenindustrie. Die Farbenindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Chemikalienindustrie. Die Chemikalienindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Metallurgie. Die Metallurgie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Bergbauindustrie. Die Bergbauindustrie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Schifffahrt. Die Schifffahrt wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Luftfahrt. Die Luftfahrt wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Telephonie. Die Telephonie wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Radiotechnik. Die Radiotechnik wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Elektrische Energieerzeugung. Die Elektrische Energieerzeugung wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Wasserstraßen. Die Wasserstraßen werden durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Seeschifffahrt. Die Seeschifffahrt wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Luftschifffahrt. Die Luftschifffahrt wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

Die Lage der Raumfahrt. Die Raumfahrt wird durch die hohen Preise für Rohmaterialien in Mitleidenschaft gezogen.

30. März. (Schnellkurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Wochenskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Tageskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Morgenskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Abendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Mittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vormittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Schnellkurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Wochenskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Tageskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Morgenskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Abendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Mittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Nachmittagskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

30. März. (Vorabendskurs.) Wechselkurs London 100 Mk. 201 1/2, Paris 100 Mk. 214 1/2, New York 100 Mk. 36 1/2.

